

HEBESATZSATZUNG

ERHEBUNG VON GRUNDSTEUER UND GEWERBESTEUER

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes sowie §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat am 10.11.1992 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Schönaich erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes, von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde und von den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 250 v.H.,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 320 v.H.,
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge 350 v.H.,

§ 3 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge i.S. des § 28 Abs. 2 GrStG werden wie folgt fällig:

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,-- € nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,- € nicht übersteigt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.1993 in Kraft.

Satzung Kraft	vom	Anzeige beim	öffentl. Bekanntmachung	in
		Landkreis BB	im Amt- und Mitteilungs-	getreten am
		gem. § 4 GemO	blatt	
	10.11.1992	29.01.1993	19.11.1992	01.01.1993
1. Änderung	29.11.1994		08.12.1994	01.01.1995
2. Änderung	14.02.1995		23.02.1995	rückwirkend 01.01.1995
3. Änderung	18.09.2001	06.12.2001	27.09.2001	01.01.2002
4. Änderung	23.11.2004		02.12.2004	01.01.2005
5. Änderung	20.10.2009		29.10.2009	01.01.2010